

# titanic. eis. crash.

nach Hans Magnus Enzenberger's „Der Untergang der Titanic“

## Es spielen:

Katharina Hofer  
 Kathrin Janach  
 Alexia Modestino  
 Vera Tundo  
 Katharina Zimmermann  
 Markus Hackhofer  
 Harald Kraler  
 Paul Niederwolsgruber  
 Anton Strobl  
 Niklas Weser

## Mitwirkende:

**Inszenierung** Torsten Schilling  
**Musik** Martin Gasser  
**Regieassistenz** Kathrin Janach  
**Licht** Markus Niederwolsgruber,  
 Emanuel Nocker  
**Requisite** Maria Wisthaler  
**Maske** Judith Happacher, Silvia Nocker  
**Bühnenbau** Hans Peter Mühlmann, Gerd Niederwolsgruber, Tim Rainer, Andreas Schäfer, Walter Trojer, Korbinian Zwigl  
**Öffentlichkeitsarbeit** Kathrin Janach, Georg Kühebacher, Peppe Mairginter, Annemarie Oberhofer, Torsten Schilling  
**Fotos** Harald Wisthaler  
**Kassa** Edi Rainer  
**Gesamtleitung** Harald Kraler



„Wir sitzen alle in einem Boot,  
 doch: wer arm ist,  
 geht schneller unter.“

	1. Klasse	2. Klasse	Zwischendeck	Besatzung	Insgesamt
Eingeschifft	325	285	1316	885	2201
Gerettet	203	118	499	212	711
Verloren	122	167	817	673	1490

Untergang der Titanic am 15.04.1912: Zahlen – Daten – Fakten

## AUFFÜHRUNGEN

im Ex-Schwimmbad des  
 „Parkhotel Sonnenparadies – Sole Paradiso“  
 in Innichen (Ortsausfahrt Richtung Sexten)

PREMIERE	
Samstag, 23. Oktober 2010	20.00 Uhr
Sonntag, 24. Oktober 2010	18.00 Uhr
Dienstag, 26. Oktober 2010	20.00 Uhr
Freitag, 29. Oktober 2010	20.00 Uhr
Montag, 1. November 2010	18.00 Uhr
Dienstag, 2. November 2010	20.00 Uhr
Mittwoch, 3. November 2010	20.00 Uhr
Samstag, 6. November 2010	20.00 Uhr
Sonntag, 7. November 2010	20.00 Uhr
Dienstag, 9. November 2010	20.00 Uhr

Eine zeitgerechte Platzreservierung ist unbedingt anzuraten.  
 Pro Aufführung stehen nur 70 Plätze zur Verfügung!  
 Freie Platzwahl!

**Kartenvorverkauf und Reservierungen:**  
 Ab 14. Oktober 2010 im Tourismusverein Innichen,  
 Tel. (0039) 0474 91 31 49

Die Reservierungen bleiben bis 15 Minuten vor Spielbeginn  
 aufrecht.

**Abendkassa:**  
 Jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn im  
 „Parkhotel Sonnenparadies“, Tel (0039) 0474 91 31 20

Eintritt: 12 € - Kein Einlass unter 16 Jahren.

[www.theaterwerkstatt-innichen.com](http://www.theaterwerkstatt-innichen.com)

GRAFIK: © janach.com



„Wir bauten das Schiff so, dass es  
 schwimmen konnte. Wir bauten es nicht,  
 damit es gegen einen Eisberg oder eine  
 Klippe fahren konnte. Unglücklicherweise  
 geschah gerade das.“

Alexander Carlisle, einer von vielen  
 Direktoren von Harland & Wolff,  
 vor dem britischen Untersuchungsausschuss



# titanic. eis. crash.

... ein etwas 1912er Theaterabend!



THEATER  
 WERKSTATT  
 INNICHEN



## Zwischen-Zeit

T. Schilling

Eine Gruppe von Menschen: Auf dem Meeresgrund oder auf dem Boden eines leeren Pools, mitgerissen von den nassen Wagen ihres Schicksals oder gefangen im ausgetrockneten Käfig ihrer Illusionen. Und doch gibt es Hoffnung, Träume und Lachen - weil sie es sind, die das Leben treiben, bis zuletzt.

Es ist ein „etwas anderer Theaterabend“, zu dem wir Sie einladen. Wir erzählen keine geschlossene Geschichte, sondern blicken kaleidoskopartig in Momente menschlichen Seins, die sich erst im Kopf, im Herzen des Betrachters zusammenfügen. Es ist ein Angebot, gemeinsam über unsere Befindlichkeit nachzudenken. Ein Angebot, das Sie als Publikum fordert und zu Mitgestaltern macht.

Ausgehend von Enzensbergers Text „Der Untergang der Titanic“ gehen wir auf eine poetisch-musikalische Reise, die verzaubern und darauf Lust machen soll, Bekanntes neu zu entdecken sowie über eigene Situationen nachzudenken. Die Figuren des Spiels wissen nicht mehr als jeder Einzelne im Publikum. Aber sie haben die Kraft der Verzweiflung um Fragen zu stellen, um Gedanken zu bewegen.

Unser Thema ist die gefühlte Zeit innerhalb einer Katastrophe. Sie ist eine Art Zwischenzeit, eine unendliche Spanne des Grübelns. Ob auf dem Deck der sinkenden Titanic, verloren in einer Flughafenlounge oder einsam auf die vergangene Liebe, auf das leere Konto blickend - immer zwingt sie sich auf. Und immer drängt sie zum Nachsinnen darüber, ob sich einstige Utopien mit dem Jetzt decken, ob die eigene Wachheit, ob der eigene Mut zum Hinterfragen der Dinge ausreicht.

Wir belauschen einen Chor von Fremden. Wir beobachten uns selbst beim Beobachten. Wir tauchen ab in unserer Neugier und wir schwimmen im Strandgut verschiedener Leben.

So nah, wie ein romantischer Blick übers Meer dem Grauen des Ertrinkens ist, fühlen wir die Wellen von Komik und Tragik. Wir schaukeln im Wechselbad von stillem Monolog und tosendem Choral. Über allem: die Suche nach dem Glück. Vor allem: die Entscheidung, in welche Richtung wir rudern.

„Wir sitzen alle in einem Boot: Das Schlimmste liegt hinter uns, vor uns die Sintflut. Haltet Euch fest!“

## Torsten Schilling

Geboren 1962, lebt in Berlin und Meran. Beginnt seine Theatertätigkeit 1984 am Berliner Ensemble mit Regie- und Dramaturgieassistenzen sowie als Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit an den Landesbühnen Sachsen. Studium der Kulturwissenschaften in Dresden sowie der Theaterwissenschaft an der Theaterhochschule in Leipzig. Von 1990 bis 1992 Schauspiel dramaturg am Theater Greifswald. Von 1992 bis 1995 Regieassistent und Spielleiter am Tiroler Landestheater Innsbruck. Von 2001 bis 2004 Intendant des „Jungen Theaters Göttingen“.



In Südtirol macht er in den letzten Spielzeiten vor allem durch seine Inszenierungen am Theater in der Altstadt Meran, bei den Vereinigten Bühnen Bozen und bei den Freilichtspielen Lana auf sich aufmerksam (u.a.: „Zingerle“, „Martinisommer“, „Die Wanze“, „Vaginamonologe“, „Peepshow“, „Die Walsche“, „Die Alpträumer“, „Tutres“). Künstlerischer Leiter der Freilichtspiele Lana sowie der Projektgruppe Fabrik Azzurro.

## Theaterwerkstatt Innichen

Alfred Meschnigg hat vor vier Jahren eine neue Ära der Theaterwerkstatt Innichen eingeleitet. Cooney's „Doppelt leben hält besser“ und Goldonis „Die Wirtin“ bedienten das Komödienpublikum. Lippels „Totentanz“ und der moderne „Totentanz 2010“ sorgten als Mysterienspiele im Außerkirchl für Aufsehen. Der zeitgenössische „Untertagblues“ von Peter Handke war ohnehin eine Herausforderung für Spieler und Publikum.



Das Abenteuer Theater geht weiter: experimentierfreudig wie eh und je lässt die Theaterwerkstatt Innichen mit „Titanic. Eis. Crash.“ und Torsten Schilling als Regisseur außergewöhnliches Spielgut an außergewöhnlichem Ort zu Wasser.

**Parkhotel Sole Paradiso**  
 San Candido  
 1 - 39038 San Candido / Innichen DOLOMITI  
 Tel. 0474 - 91 31 20 Fax 0474 - 91 31 93  
 E-Mail: info@soleparadiso.com  
 http://www.sole-paradiso.com

Webdesign • Druck  
**janach.com**  
 Grafik  
 PATRICK JANACH, Innichen  
 Tel. 328 562 83 64

market  
**TEMPELE**  
 C&C

**BODNER**  
 TRANSPORTS  
 FORD TRAMER EXPRESS

**Bar Cornet**  
 Fußgängerzone Innichen

Wenn's um  
**COMPUTER geht...**  
 fxsecur  
 PAOLO FERRARI  
 Innichen  
 Mobil-Tel. 335 105 01 08

**Trenker**  
 Bäckerei • Panificio

Bar • Restaurant • Pizzeria  
**Miramonti**  
 Specialità tirolese • Tiroler Spezialitäten  
 Via P.P. Rainer Str. 23 a-b  
 39038 Innichen/San Candido (BZ)  
 Tel. (0039) 0474 913023



Autonome Provinz Bozen  
 Abteilung Deutsche Kultur



Marktgemeinde Innichen



### Weiters bedanken wir uns herzlich bei:

- Familie Ortner-Lösch • Tourismusverein Innichen • Volksbühne Innichen
- Theatergruppe Sexten • FF Innichen • Patzleiner Innenausbau
- Sulzenbacher Gustav • Uhrmacher's Weinstube • Bar Minigolf
- Apotheke & Reform Hochpustertal • Jora-Hütte • Seyr Christian
- Gertraud Lercher • Acquafun Innichen • Dapoz Marco
- Café Mitterhofer • Trojer Franz • Kaufhaus Schäfer
- ... und allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben!